

# Die Gartenlaube. 1892.

[48569]

Am Schlusse des neununddreißigsten Jahrgangs der **Gartenlaube** drängt es uns, dem geehrten Sortiment- und Kolportage-Buchhandel unseren Dank auszudrücken für seine erfolgreiche Unterstützung unserer fortgesetzten Bemühungen, den Leserkreis der **Gartenlaube** noch immer mehr zu erweitern. Mit vereinten Kräften ist es uns gelungen, der **Gartenlaube** im Jahre 1891

## 10,000 neue Abonnenten

zuzuführen und haben wir die uns besonders erfreuliche Thatsache zu konstatieren, daß über die Hälfte derselben auf die

## Ausgabe in Wochen-Nummern

entfällt. Wir entnehmen daraus mit Genugthuung, daß die Ansicht, als ob der Vertrieb der **Gartenlaube** in Wochen-Nummern wegen des geringen Verdienstes am einzelnen Exemplar sich nicht lohne, im Sortimentbuchhandel nahezu verschwunden ist und daß derselbe den Wert einer stetigen hohen Kontinuation von einem bewährten über der Konkurrenz stehenden Familienblatt mehr und mehr schätzen lernt.

Gerade die letzte Zeit mit ihrem raschen Wechsel von Werden und Vergehen neuer vielversprechender Unternehmungen wird Ihren Blick für das wahrhaft Bediogene und dauernden Nutzen Bringende geschärft haben und so rechnen wir zuversichtlich auf Ihre Sympathieen auch für den

## vierzigsten Jahrgang der Gartenlaube.

Die im vergangenen Jahre neu eingeführten regelmäßigen

## Kunstbeilagen

haben allenthalben so viel Beifall und Anerkennung gefunden, daß wir im kommenden Jahre damit fortfahren und uns

bemühen werden, womöglich noch Höheres und Besseres zu leisten als bisher. Jeder Abonnent erhält außer einem in Farbdruck ausgeführten Ofter- und Weihnachtsgruß mindestens durchschnittlich jeden Monat noch ein wertvolles Kunstblatt als Extra-beilage. Der ersten Nummer des neuen Jahrgangs wird ein doppelseitiges Bild von E. Kiesel „Ein altes Lied“ in meisterhafter Holzschnitt-Ausführung beiliegen.

Mit Romanen und Novellen gefeierter Autoren sind wir reich versehen und wollen nur die folgenden hervorheben:

Weltflüchtig. Roman von Rudolf Elcho.

Ketten. Roman von Anton von Perfall.

Der Klosterjäger. Von Ludwig Ganghofer.

Freie Bahn. Roman von E. Werner.

Der Kommissionsrath. Von R. Lindau.

Mamsell Unnützig. Von W. Heimburg.

Ebenso werden wir unserer alten Uebung getreu auch im Jahrgang 1892 der **Gartenlaube** wieder belehrende Aufsätze aus allen Wissensgebieten bringen.

Zur Unterstützung Ihrer Bemühungen werden wir in den gelesenen Blättern inserieren und Sie in ausreichender Weise mit Vertriebsmaterial versehen.

Als besonders wirkungsvoll haben sich die vor 2 Jahren neu eingeführten kleinen Programme auf Postpapier bewährt; wir offeriren Ihnen dieselben wieder zum Beilegen in Ihre Neujahrsrechnungen und sonstigen Briefe an Ihre Kunden.

Auch haben wir neue effektvolle **Plakate** herstellen lassen, welche wir in einzelnen Exemplaren **gratis** zur Verfügung stellen.

Ihre gef. Bestellungen erbitten wir uns möglichst umgehend.

Handlungen, welche sich in hervorragender Weise für den neuen Jahrgang der **Gartenlaube** verwenden wollen, bitten wir um event. direkte Vorschläge.

Leipzig, Dezember 1891.

Ernst Keil's Nachfolger.

## Bezugsbedingungen für die Gartenlaube 1892.

**A. Nummern-Ausgabe:** Preis pro Quartal (13 Wochennummern) 1. M 60 Jord., 1 M 20 J netto und auf 10+1 Freixemplar. Probenummern gratis.

Die Berechnung erfolgt mit der zweiten Nummer von jedem Quartal; die in Rechnung beziehenden Handlungen erhalten Nummer 2 unter Berechnung für die beiden ersten Quartale zusammen in alte Rechnung.

**B. Halbheft-Ausgabe:** (jährlich 28 Hefte à 25 J ord.) nur gegen bar. 40% Rabatt (à Heft 15 J bar) ohne Freixemplare, Heft 1 und 2 gratis nach Maßgabe der festen Kontinuation

**C. Heft-Ausgabe:** (jährlich 14 Hefte à 50 J ord.) In Rechnung 30% Rabatt (à Heft 35 J netto) ohne Freixemplare, Heft 1 gratis nach Maßgabe der festen Kontinuation. Die Berechnung der Hefte 2—14 erfolgt einzeln. Bei Barbezug: 40% Rabatt (à Heft 30 J bar) ohne Freixemplare, Heft 1 gratis nach Maßgabe der festen Kontinuation. Die Berechnung der Hefte 2—14 erfolgt einzeln.

## Zum Zwecke des Vertriebs offeriren wir:

**Probe-Nummern, Probe-Halbhefte und Probe-Hefte** gratis in angemessener Anzahl mit Versendungs-Streifbändern.

**Streifbänder** extra zu wiederholter Versendung von Probe-Nummern, Probe-Halbheften und Probeheften gratis.

**Illustrierte Prospekte** bis zu 100 Exemplaren gratis, größere Partien unter Berechnung von 1 M bar für Firmen-Ausdruck auf je 1000 Exemplare

**Kleine Programme** zum Beilegen in die Neujahrs-Rechnungen, Briefe etc. gratis.

**Plakate** in einzelnen Exemplaren gratis.

**Inserate** mit Firma in den gelesenen Blättern nach vorheriger Verständigung.

## Weitere Vergünstigungen für größere Abnehmer:

**Druck Ihrer Firma** auf die Umschläge der Heft- und Halbheft-Ausgabe gratis bei Bezug von mindestens 100 Exemplaren.

**Emballagefreie direkte Zusendung** per Bahn der Heft-Ausgabe bei Bezug von mindestens je 100 Exemplaren, der Halbheft-Ausgabe bei Bezug von mindestens je 200 Exemplaren.

1003\*